

fruchtbaren, immer von neuem hervorbringenden Erde, Astarte, die erste Stelle ein. Dazu treten Gottheiten der einzelnen Stämme, z. B. Assur, der Nationalgott der Assyrer, andererseits Gottheiten, die in den Sternen waltend gedacht wurden, — wie denn in Babylonien Astronomie und Astrologie sich früh entwickelte —, endlich eine Menge von Dämonen, denen man das Aussehen mischgestaltiger Fabelwesen zuschrieb.

Von großer Bedeutung war es, daß sich zwischen den mesopotamischen und syrischen Völkern im Laufe des zweiten Jahrtausends ein gegenseitiger Austausch der Erzeugnisse entwickelte, ein Karawanenhandel, der nicht nur dazu führte, daß man sich über gemeinsames Maß und Gewicht verständigte, sondern auch daß man die Edelmetalle als Geld gebrauchen lernte: sie empfahlen sich durch ihren Wert, ihre Teilbarkeit, Dauerhaftigkeit, die Leichtigkeit ihres Transports als gemeinsamer Wertmesser, als Tausch- und Sparmittel.

§ 7. Die Phönizier. Die Phönizier sind es gewesen, die zu dem Landhandel einen ausgedehnten Seehandel hinzusetzten. Durch die Natur ihres Landes, des schmalen, dem Libanon vorgelagerten Küstenlandes auf die See verwiesen, sind sie, vornehmlich die Bürger von Sidon und Tyrus, im Laufe des zweiten Jahrtausends weiter und weiter nach Westen vorgezogen, haben die Küsten des Mittelmeers ausgebeutet und an vielen Stellen, auf Vorgebirgen und vorgelagerten Inseln, Ansiedelungen gegründet. Sie verhandelt den Eingeborenen die Erzeugnisse ihres Gewerbes, gewannen die Rohprodukte, unter denen die Metalle eine große Rolle spielen (das Kupfer von Cypern, Gold z. B. von Thajos, Silber von Spanien, Zinn sogar von England), und trieben zugleich einen ausgedehnten Sklavenhandel. Durch den Verkehr mit ihnen gewannen insbesondere die Griechen eine Menge technischer Kenntnisse, unter denen die Buchstabenschrift obenan steht. Unter den Punkten, welche die Phönizier besiedelten, sind besonders Cypern, Kreta, die Küsten Siziliens, Karthago, Südspanien (Tartessus) hervorzuheben; ihre Kolonien waren zumeist Reste von Handelsfaktoreien; eine von ihnen, das nach der Sage von Dido gegründete Karthago, erblühte später aus einer Faktorei zu einer großartigen Handels- und Plantagenkolonie, die sich die angrenzenden Theile des Festlandes unterthänig machte und zugleich, nachdem das Mutterland theils durch den Wettbewerb der Griechen, theils durch die persische Eroberung gesunken war, sich zur Beherrscherin des Handels im westlichen Mittelmeer entwickelte.

§ 8. Die Hebräer. Die größte weltgeschichtliche Bedeutung unter den semitischen Völkern Vorderasiens haben die Hebräer; sie

Vorderasiat.  
Handel

2000

1000

Phönizischer  
Seehandel

2. Jahrtausend

Phönizische  
Kolonien

Karthago